

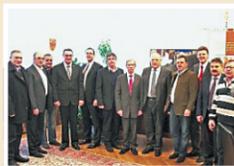


Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it
Pressereferent: Markus Kaserer

Antrittsbesuch bei LH Durnwalder

BOZEN. Im Februar stattete der VSS-Vorstand LH Durnwalder einen Antrittsbesuch ab. Auf der Agenda standen Themen wie Verteilung der Sportfördermittel, Seniorensport, Aus- und Weiterbildung sowie die Fünf-Tage-Woche.



Sportvisite: Rechtzeitig anmelden!

BOZEN. Der VSS ersucht die Vereine, seine Sportler frühzeitig für die jährlich fällige sportärztliche Untersuchung anzumelden. Speziell zu Schulbeginn im Herbst drohen sonst mehrwöchige Wartezeiten - sowohl bei privaten, als auch bei öffentlichen Abnahmestellen.

Freiwillig freiwilligen Einsatz dokumentieren

BOZEN. Das Jahr 2011 war das europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit. Der VSS hat sich in den vergangenen zwei Jahren gemeinsam mit seinen Mitgliedsvereinen vertieft mit der Frage auseinandergesetzt, wie ehrenamtliches und freiwilliges Engagement in den Sportvereinen auch zukünftig gesichert werden kann, wie man junge aber auch ältere Menschen für die Mitarbeit in den Vereinen für eine gute Sache, den Sport, gewinnen kann. In diesem Zusammenhang will der VSS der Südtiroler Gesellschaft gegenüber deutlich machen, wie viel freiwillige Arbeit in den Sport investiert wird. Deshalb ersucht der VSS alle Mitgliedsvereine und -sektionen, sich an folgender Aktion zu beteiligen: Sämtliche Stunden, die Funktionäre und die ehrenamtlichen also unbezahlten Mitarbeiter/innen, Betreuer/innen, Trainer/innen in der Woche vom Sonntag, den 18. März bis Samstag, den 24. März 2012 leisten, aufzuschreiben und dem VSS mitzuteilen. Der Einsatz der Eltern ist dann zu berücksichtigen, wenn er über die Betreuung der eigenen Kinder hinausreicht und allgemeine Aufgaben des Vereins mit beinhaltet. Der Termin wurde bewusst so gewählt, weil er in eine Zeit fällt, in der sowohl Winter- als auch Sommersport ausgeübt wird und damit die gesamte Palette der Vereinstätigkeit berücksichtigt. Der VSS ersucht Vereine und Sektionen, die Dokumentation vereinsintern abzustimmen und innerhalb 8. April dem VSS zukommen zu lassen. Den Vordruck dafür finden Sie online unter www.vss.bz.it

Auch 2012 eine EM im Kleinformat

MINI-EM: Turnier für U13-Auswahlen aus halb Europa vom 14. bis 16. Juni im Vinschgau – Dritte Auflage nach 2008 und 2010

BOZEN. Der Vinschgau rüstet sich für die Fußball-EM. Staraufgebot wird es bei der Mini-EM allerdings keines geben, dafür jede Menge 12-jährige Fußballbegeisterte aus halb Europa.

Anlässlich der Europameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine organisiert das VSS-Referat Fußball in Zusammenarbeit mit Karl Schuster und Unterstützung der Raiffeisenkasse bereits zum zweiten Mal eine Mini-EM auf heimischen Boden. Der eigentliche Startschuss dieses Events fiel schon vor vier Jahren mit der Mini-EM 2008. „Seitdem grassiert in Südtirol im Vorfeld von Fußball-Großereignissen im Zwei-Jahres-Rhythmus das WM- oder EM-Fieber.“

Einen Cristiano Ronaldo oder Bastian Schweinsteiger werden die Zuschauer vom 14. bis 16. Ju-



Die VSS-Bezirksauswahlen freuen sich schon auf das Kräftemessen mit Gleichaltrigen aus halb Europa.

ni im Vinschgau nicht bewundern können, dafür begeisterte Nachwuchsfußballer des Jahrgangs 1999 aus halb Europa, die den Messis und Schweinsteigers nacheifern wollen. Für die sechs VSS-Bezirksauswahlen ist die Mini-EM eine optimale Gelegenheit, sich auf internationaler Ebene zu messen. Insgesamt werden 16 Mannschaften am Start sein. Jede Mannschaft vertritt dabei eine Nation, die wenig später bei der EM in Polen und der Ukraine am Start sein wird.

Gespielt wird analog zur EM der „Großen“ zunächst in vier Vierergruppen. Das Viertelfinale steht am 15. Juni auf dem Programm. Dazu gehört auch ein Besuch auf der Churburg und der offizielle Festakt der EM mit Beginn um 20 Uhr. Tags darauf folgen dann Halbfinal- und Finalsplele. Gespielt werden 2 x 15 Minuten. Ab dem Viertelfinale verlängert sich die Spielzeit auf 2 x 20 Minuten.

Sportfunktionäre für die (nächste) Zukunft

AUSBILDUNG: 41 Teilnehmer haben VSS-Ausbildung für Sportfunktionäre in Angriff genommen

BOZEN. Südtirols Sportvereine muss nicht bange sein. Die Ausbildung des VSS zum Sportfunktionär findet nämlich großen Anklang. 15 Ausbildungsplätze waren ursprünglich vorgesehen. „Die Zahl der Interessenten war allerdings deutlich höher. Schließlich haben wir 41 zugelassen“, erklärt Wolfgang Bampi vom VSS. Gut ein Drittel davon sind bereits Präsidenten oder Sektionsleiter eines Vereins. Die Kurs Teilnehmer kommen aus den unterschiedlichsten Sportarten: von B wie Badminton über Eisstockschießen, Fußball, Golf, Klettern, Mountainbike, Reiten, Schwim-



Auf die „Azubis“ wartet bis Schulende ein dicht gedrängtes Programm.

men, Ski oder Tennis bis hin zum T wie Turnen. Bekannte Kursteilnehmer sind etwa der angehende Profifußballer Hannes Fischnal-

ler oder der ehemalige Jugendkoordinator des FC Südtirol Karl Wierer. „Man lernt nie aus, auch wenn man wie ich schon lange

im Geschäft ist“, meint Wierer. Unter die Teilnehmer haben sich aber auch VSS-Vorstandsmitglied Thomas Ladurner, der Fußballreferent Michael Walcher und Fußball-Schiedsrichterobmann Walter Dibiasi gemischt.

Der Startschuss fiel bereits am 23. Jänner in Bozen. Den ersten der sechs Bausteine zum erfolgreichen Vereinsfunktionär haben die Kursteilnehmer bereits hinter sich. Bis zum Ende des Schuljahres folgen neun weitere Kursabende, ehe die Sportfunktionäre der Zukunft in Südtirols Sport-Alltag entlassen bzw. mit neuen Ideen zurückgeschickt werden.

Kindersitze auch im Vereinsbus ein Muss

BOZEN. Kindersitze können Leben retten. Fachleute gehen davon aus, dass das Risiko, bei einem Unfall zu Tode zu kommen, für ein ungesichertes Kind bis zu sieben Mal höher liegt als bei einem optimal gesicherten Kind. Der italienische Straßenverkehrskodex sieht vor, dass Mitfahrende unter 12 Jahren und unter 150 cm Körpergröße von geeigneten „Rückhaltesystemen“ gesichert werden müssen. Diese müssen auf Körpergröße und Gewicht abgestimmt sein. Bei Nichteinhaltung droht nicht nur ein höheres Verletzungsrisiko bei Unfällen, sondern auch der Abzug von Führungspunkten für den Fahrer.

VSS-Termine im März:

- 11. März:**
Kegeln: VSS/Raiffeisen-Einzelmeisterschaft in St. Martin in Passer
- Schwimmen: VSS/Raiffeisen-Jahrgangsschwimmen in Latsch
- Wintersport: VSS/Raiffeisen-Kinderskiemeisterschaft in Pfelders, Obereggen, Ladurns und Olang
- 18. März:**
Badminton: VSS/RVD-Kinderolympiade in Mals
- Handball: VSS/RVD-U12-Turnier in Bozen
- Kegeln: VSS/Raiffeisen-Landesmeisterschaft in Bozen/Pfarrhof, Teil 1**
- VSS/Raiffeisen-Landesmeisterschaft Ski Alpin am Madritschjoch in Sulden**
- 25. März:**
Badminton: VSS/RVD-Kidscupfinale in Mals
- Kegeln: VSS/Raiffeisen-Landesmeisterschaft in Bozen/Pfarrhof, Teil 2**
- Turnen: VSS/Raiffeisen-Landesmeisterschaft in Latsch**
- 1. April:**
Handball: VSS/RVD-U10-Turnier in Meran

Wenn der Ball ein Loch in die Kasse schlägt

HAFTPFLICHTVERSICHERUNG bietet VSS-Mitgliedsvereinen Schutz bei Schadenersatzforderungen – Zahl der Schadensfälle steigt

BOZEN. Es braucht nicht viel, damit der kleine Minigolfball ein großes Loch in die Vereinskasse schlägt. Um für Unvorhergesehenes gewappnet zu sein, sind die Mitgliedsvereine über den Raiffeisen Versicherungsdienst seit vielen Jahren haftpflichtversichert.

Beim Fußballspiel ASV A gegen ASV B verletzte sich ein Spieler an einer Werbetafel am Spielfeldrand. Da diese zu nah am Spielfeldrand positioniert war, flatterte dem Verein eine Schmerzensgeldforderung von 10.000 Euro ins Haus – zuzüglich Rechtsanwaltskosten. „Solche oder ähnliche Schadensmeldungen häufen sich. In den letzten drei, vier Jahren haben sie sich mehr als verdoppelt“, erklärt Norbert Spornberger vom Raiffeisen Versicherungsdienst (RVD). Spornberger



Norbert Spornberger (RVD)

führt diesen Anstieg auf die veränderte Mentalität zurück: „Wenn sich ein Kind früher ver-

letzt hat, ging man von einem Unfall aus. Heute fragt man sich, ob der Trainer hingeschaut hat. Dadurch wird ein Unfall zu einem Haftpflichtfall. Eine entsprechende Versicherung ist deshalb unverzichtbar. Sie bietet Schutz bei Schadenersatzansprüchen, die die Existenz der Vereine oder der Präsidenten aufs Spiel setzen könnten. Die Haftpflichtversicherung ist deshalb der wichtigste Schutz für die Vereine.“

VSS-Mitgliedsvereine sind automatisch gegen Dritte haftpflichtversichert. Der Versicherungsschutz wurde im Laufe der Jahre ständig verbessert und den neuen Bedürfnissen angepasst. Durch die zunehmenden Schadensmeldungen hat sich allerdings auch die Versicherungsprämie erheblich erhöht. „Wir als VSS können diese

Erhöhung leider nicht mehr alleine bestreiten. Deshalb mussten wir heuer den Mitgliedsbeitrag anheben“, erklärt VSS-Geschäftsführer Klaus von Dellemann. „Ich kann den Vereinen aber versichern, dass es sich bei dieser Polizze trotz Prämien-erhöhung um ein exzellentes

Preis-Leistungsverhältnis handelt.“ Für einen Sportverein ist die Haftpflichtversicherung in etwa so unverzichtbar wie der Ball beim Fußball. Die Deckungssumme beträgt pro Schadensfall 3 Mio. Euro. Bei Sachschäden ist ein Selbstbehalt von 500 Euro vorgesehen.

HINTERGRUND

Die Haftpflichtversicherung

Folgende Tätigkeiten fallen in die Versicherungsdeckung:
- die gesamte sportliche Tätigkeit des Verbandes und seiner Mitgliedsvereine wie z.B. Teilnahme an Wettkämpfen, Organisation von Veranstaltungen, Besitz oder Führung von Sportanlagen, Gebäuden oder Vereinslokalen.

- andere Aktivitäten wie z.B. die Durchführung von Versammlungen, Schulungen, Ausflügen oder gesellschaftliche Veranstaltungen wie Feste, Bälle etc.
Die Versicherungsdeckung gilt auch im Ausland. Vom Versicherungsschutz ausgeschlossen bleiben Motor- und Flugsportarten.

Raiffeisen fördert den Sport.

www.raiffeisen.it

